



Unsere Schule bietet im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) bedarfsgerechte Öffnungszeiten.

Der Unterricht erfolgt auf der Basis des Schulgesetzes und der Rahmenlehrpläne des Landes NRW. In der Schuleingangsphase wird mit dem jahrgangsübergreifenden Unterricht begonnen, um den Schülern einen guten individuellen Lernstart zu ermöglichen. Hier können alle Schüler in ihrem eigenen Lerntempo und ihren Möglichkeiten entsprechend gemeinsam lernen. Die Lerninhalte werden den Bedarfen der einzelnen Kinder angepasst und durch vielseitige Unterrichtsmethoden vermittelt. Das selbstständige Lernen wird gefördert, indem die Schüler selbstständig an Lernaufträgen nach zielgruppenorientierten Aspekten arbeiten. Die Schüler arbeiten mit Hilfe von Methoden des offenen Unterrichts und des kooperativen Lernens. Außerdem ermöglichen eigens zugeschnittene Materialien, unterschiedliche Lerngruppen und unterschiedliche Orte des Lernens eine optimale Förderung.



Beate Busse

Schulleitung:

Beate Busse, Rektorin
Tel. 05261 2879222
beate.busse@eben-ezer.de

Schulsekretariat:

Susanne Meding
Tel.: 05261 2879220
Schultwete 5, 32657 Lemgo
ostschule@eben-ezer.de

Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und freuen uns auf Ihren Anruf.



STIFTUNG
EBEN-EZER

Diakonie für ein
Leben in Vielfalt

Stiftung Eben-Ezer
Alter Rintelner Weg
32657 Lemgo
Telefon: 05261 215-0
Telefax: 05261 215-322
info@eben-ezer.de

www.eben-ezer.de



Leben und Lernen in Vielfalt

Ostschule

Grundschule
der Stiftung Eben-Ezer



STIFTUNG
EBEN-EZER

Diakonie für ein
Leben in Vielfalt

Kreativagentur - topp+müller am-Act



An Eltern von Kindern im Grundschulalter und an alle, die Inklusion leben wollen:

Die Ostschule ist offen für alle Kinder und orientiert sich am **Leitbild der Stiftung „Leben in Vielfalt“**. Das Ja zur Vielfalt gilt uneingeschränkt für die kulturelle, nationale, geistige und konfessionelle Vielfalt aller Menschen. Schulgeld wird nicht erhoben. Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und die individuellen Entwicklungspotentiale jedes einzelnen Kindes. Gerade auch Kinder ohne besonderen Förderbedarf finden in der neuen Schule mit inklusivem Unterrichtsangebot beste Bedingungen. Die Kinder lernen gemeinsam auf vielfältigen Lernniveaus.

Die Schule leistet Beiträge

- zur Weiterentwicklung des Schulangebots der Stadt Lemgo
- zu einer vorurteilsfreieren Gesellschaft
- zur Entwicklung der Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Lebens und Lernens behinderter und nicht behinderter Kinder

Die Rahmenbedingungen:

Die Schule ist zweizügig. In jeder Klasse werden max. 20 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon max. 5 Kinder mit Förderbedarf. Die Klassenleitung erfolgt im Team, bestehend aus einem/-er Grundschullehrer/-in und einem/-er Sonderpädagogen/-in. Ergänzend wirken Integrationshelfer/-innen und Praktikanten/-innen am Unterricht mit. Qualifikation, Weiterentwicklung und gezielte Personalgewinnung sind Voraussetzungen für inklusive Unterrichtsangebote. Wir legen Wert darauf, unsere Mitarbeitenden bedarfsorientiert fortzubilden, u.a. durch Kooperationen z.B. mit der Universität Bielefeld, dem Studienseminar in Detmold/Paderborn und weiterführenden Schulen. Mit der Fachlichkeit aus verschiedenen Stiftungsbereichen entwickeln wir die Schule kontinuierlich weiter.

Die Räume sind barrierefrei. Jede Klasse hat einen Nebenraum. Es gibt Fachräume z.B. für Musik, Kunst/Werken/Sachkunde sowie eine Bücherei und einen Snoezelenraum. Die Klassenräume sind mit digitalen Whiteboards und Schüler PCs ausgestattet.

20 Kinder
+
pädagogisches Zweierteam
pro Klasse
=
Gute Voraussetzungen
für individuelles Lernen und
lebendige Gemeinschaft
in der Ostschule
der Stiftung Eben-Ezer